

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 59 (1997)
Heft: 1

Rubrik: Seit 25 Jahren Traktorprüfungen an der FAT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

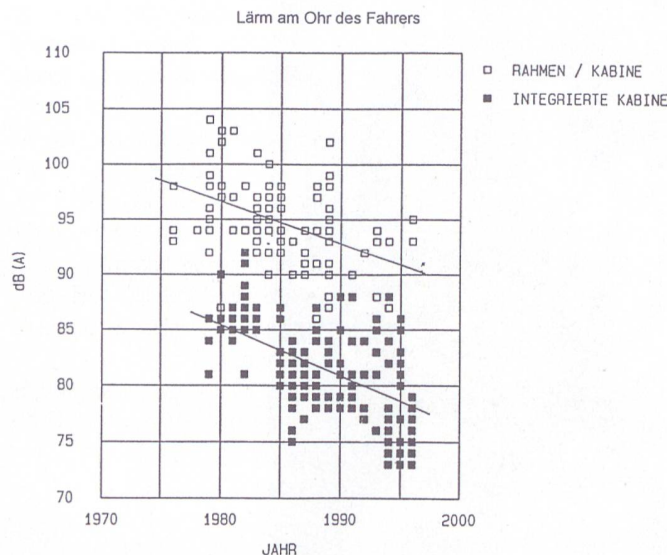
Seit 25 Jahren Traktorprüfungen an der FAT

Edwin Stadler und Isidor Schiess, Eidgenössische Forschungsanstalt für Agrarwirtschaft und Landtechnik (FAT), CH-8356 Tänikon

Seit Beginn der Vollmechanisierung der Landwirtschaft in den 60er Jahren ist der Traktor die zentrale Zug- und Antriebsmaschine auf jedem Landwirtschaftsbetrieb. Ohne ihn ist rationelles Bauern nicht mehr möglich. Seine Neuanschaffung war und ist für den Landwirt jeweils eine sehr kostspielige und mit vielen technischen Fragen behaftete Angelegenheit. Mit der Gründung der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Agrarwirtschaft und Landtechnik (FAT) im Jahre 1969 stand deshalb zu Beginn fest, dass Traktorprüfungen mit zum Pflichtenheft der FAT gehören werden. Seit 25 Jahren liefern FAT-Prüfberichte Vergleichsdaten, welche die Kaufentscheidung erleichtern. Es werden jährlich 10 bis 20 Traktorprüfungen nach internationalen Prüfregeln durchgeführt. Die Teilnahme an der Prüfung ist freiwillig, die Publikation der Testergebnisse obligatorisch.

Erste Traktortests der FAT

Im Winter 1970/1971, also vor genau 26 Jahren, hatte die FAT erstmals Einladungen zur Teilnahme an den freiwilligen Traktorprüfungen an alle Schweizer Traktorhersteller und Importeure verschickt. Das Echo war mit acht Anmeldungen erfreulich gut. Eine erste Testserie wurde umgehend gestartet, und im Frühjahr 1971 veröffentlichte die FAT mit den Nummern 01/71 bis 08/71 die ersten Traktortestberichte. Es handelte sich dabei um Traktoren der Marken: Hürliemann (4), Bühler (3), Fiat (1). Freilich war es der im Jahre 1969 neu gegründeten und noch im Aufbau begriffenen Forschungsanstalt nicht möglich, bereits auf eigenen Prüfständen solche Messungen durchzuführen. Man benutzte noch bis zum Jahre 1977 den vom IMA (Schweizerisches Institut für Landmaschinenwesen und Landarbeitstechnik mit Sitz in Brugg) übernommenen Traktorenprüfstand an der ehemaligen



Die Lärmwerte, gemessen an Traktoren mit einfachen Fabrikcabinen oder Rahmen, liegen zum Teil noch immer über 90 Dezibel – ein Lärmwert, den es unbedingt zu vermeiden gilt. Erfreulich dagegen jene bei integrierten Cabinen, die 80 Dezibel zunehmend unterschreiten.

Landwirtschaftsschule Strickhof in Zürich weiter. Im Jahre 1977 wurde der Aufbau der Traktorprüfstände an

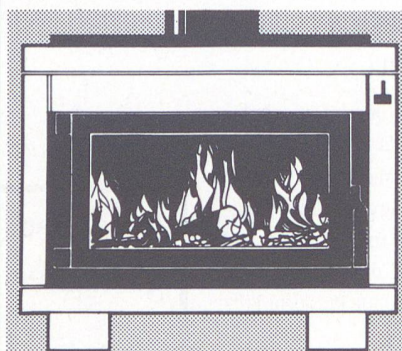
der FAT in Tänikon an die Hand genommen, so dass ein Jahr darauf eine erste Serie von Traktorprüfungen

möglich war. Gleichzeitig mit dem Neubau der Prüfstände wurde das Prüfprogramm den neuen Erfordernissen der Praxis und die Messmethoden den internationalen O.E.C.D.-Prüfregeln angepasst. In der Folge stieg das Interesse an diesen Testberichten von seiten der Landwirte, der Beratung wie auch des Traktorhandels weiter an. Bis heute konnten 349 Standard- und Spezialtraktoren von 39 Marken geprüft und deren Ergebnisse als Testberichte veröffentlicht werden.

Die technische Entwicklung bringt Verbesserungen beispielsweise am Fahrerplatz und beim Lärm am Fahrerohr

Sehr grosse Verbesserungen sind in den letzten 25 Jahren beim Fahrerplatz festzustellen. Nach der obligatorischen Einführung der Sicherheitsrahmen im Jahre 1978 war der Weg für die im Traktorkonzept integrierten Fahrerschuttkabine vorgezeichnet. Aber erst durch die elastische Trennung der kompletten Fahrerkabine vom Traktorrumpf waren beim Hauptproblem, dem Lärm in der Fahrerkabine, entscheidende Erfolge möglich. Der nach vorne zur Traktormitte verlegte Fahrerplatz wurde durch eine breite Einstiegtüre bequem zugänglich gemacht, und die Sicht auf Arbeitsgeräte wird durch die grossen Fensterflächen und neuerdings durch die nach vorne steil abfallende Motorhaube begünstigt. Die hängende Anordnung der Fahrerpedale sowie das Zusammenfassen der wichtigsten Bedienelemente auf die rechte Fahrerseite ermöglichen wesentliche ergonomische Fortschritte. Inzwischen steht der Bedienungskomfort eines modernen Traktors dem eines PWs nur wenig nach.

klein – sauber – leistungsstark
S T A C K



viel Wärme mit wenig Aufwand

- * Verbrennt die eigene Asche
- * Platz für ½-Meter-Scheite
- * Einstellbare Leistung: 6–16 kW
- * Massive Gusseisen-Brennkammer
- * Eine Füllung = 8–10 Std. Brenndauer

Verlangen Sie Gratis-Unterlagen mit Preisliste:

Firma STACK Holzöfen
CH-8477 Oberstammheim
Telefon 052/745 25 75
Telefax 052/745 25 95